

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Tagung: „Das schwere Erbe des 20. Jahrhunderts: Die transnationale Aufarbeitung der iberoamerikanischen Diktaturen“

**Donnerstag, 05. Oktober 2023**

- 14.15 Uhr Professor Dr. Peter Hoeres, Würzburg  
Begrüßung und Einführung
- 14.30 Uhr Lasse Bjoern Lassen, Würzburg  
Holger Kohler, Würzburg  
„Iberische Transitionen. Der Umgang mit Diktaturen in demokratischen Gesellschaften Europas. Spanien und Portugal im europäischen und lateinamerikanischen Kontext.“
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Dr. Ulrike Capdepón, Konstanz/Guadalajara  
„Die Auseinandersetzung mit den franquistischen Verbrechen in Spanien zwischen lokalen Forderungen und transnationalen Prozessen: Von der Argentinischen Klage zum Gesetz zur demokratischen Erinnerung.“
- 17.00 Uhr Dr. Nina Schneider, Duisburg-Essen  
„Die Brasilianische Wahrheitskommission (2012-2014): lokale, nationale und globale Sichtweisen.“
- 17.45 Uhr Pause
- 18.15 Uhr **Keynote:**  
Professor Dr. Walther L. Bernecker, Erlangen-Nürnberg  
„Historisches Bewußtsein und Geschichtsaufarbeitung: Spaniens umkämpfte Erinnerungskulturen.“

**Freitag, 06. Oktober 2023**

- 9.00 Uhr Professor Dr. Detlef Nolte, Hamburg  
„Das Erbe der Pinochet-Diktatur: die Verfassung von 1980.“
- 9.45 Uhr Joe David Green, Chemnitz  
„Zwischen Revolution und Diskretion – der Umgang mit dem erinnerungspolitischen Erbe des Estado Novo im urbanen Raum Lissabons nach 1974.“
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Professor Dr. Ludger Mees, Bilbao  
„Das letzte Relikt des Franquismus? Eine Genealogie der politischen Gewalt im Baskenland zwischen Diktatur und Demokratie (1959-2023).“
- 11.45 Uhr Dr. Antonio Muñoz Sánchez, Lissabon  
„Als Realpolitik und internationale Solidarität eins wurden: die SPD und der Aufbau der Demokratie in Portugal und Spanien.“
- 12.30 Uhr Lasse Bjoern Lassen, Würzburg  
Schlusswort